

Medieninformation

186 / 2017

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Andreas Kunze-Gubsch

Durchwahl
Telefon +49 351 564-3040
Telefax +49 351 564-3049

presse@smi.sachsen.de

Dresden, 19. November 2018

228.000 Euro für Sanierung und Erhalt denkmalgeschützter Gebäude in Zittau

Wöllner: „Historisch wertvolle Gebäude durch Sanierung neu beleben“

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner hat heute in Zittau einen Fördermittelbescheid an den Oberbürgermeister Thomas Zenker in Höhe von 228.000 Euro für die Programmaufstockung des Bund- und Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) übergeben. Damit können weiterhin denkmalgeschützte und bedeutende Gebäude in Zittau erhalten und saniert werden.

„Mit unserem Bund- und Länder- Programm ‚Städtebaulicher Denkmalschutz‘ zeigen wir eindrucksvoll, wie denkmalgeschützte Altbauten, die zu stadtbildprägenden Gebäuden gehören, für die Stadt nutzbar gemacht werden. Mit den finanziellen Mitteln bekommen auch Städte und Gemeinden im ländlichen Raum die Möglichkeit, Stadtkerne strukturell zu stärken, attraktiver zu gestalten und alte, historisch wertvolle Gebäude durch Sanierung nachhaltig zu nutzen“, sagte Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner.

Mit dem Aufstockungsbescheid für die bestehende Gesamtmaßnahme „Städtebaulicher Denkmalschutz 2014-2020“ können in Zittau weiterhin zahlreiche, teilweise bereits begonnene Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen fortgeführt und beendet werden. Darunter fällt beispielsweise die Sanierung von Wohngebäuden am zentralen Marktplatz sowie die Sanierung der Hauptturnhalle am Rande der Altstadt.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des
Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2-4
01097 Dresden

www.sachsen.de